

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle eines/einer

Wissenschaftlichen Mitarbeitenden (m/w/d) (30 Stunden)

für zwei Jahre befristet zu besetzen. Die Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Über Uns:

Als An-Institut der Fachhochschule Erfurt ist das Institut für kommunale Planung und Entwicklung (IKPE) eine wissenschaftliche und unabhängige Forschungseinrichtung. Wir verstehen uns als strategisches Beratungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot für Städte, Gemeinden und Landkreise, die im Rahmen ihrer kommunalen Daseinsvorsorge praxisnahe Antworten auf sich verändernde Problemlagen in der Bevölkerung und steigende Effektivitätserwartungen in Verwaltung und öffentlicher Leistungserstellung suchen.

Zugleich berät und unterstützt das Institut das für Soziales zuständige Thüringer Ministerium in Fragen der Fortentwicklung und Ausgestaltung der Planungsprozesse sowie der Festigung fachlicher Qualitätsstandards in diesen Bereichen.

Themenschwerpunkte des Instituts sind u.a.: integrierte Sozialplanung, Netzwerkarbeit, Familienpolitik, Intergrationsmanagement, Demografie, Armutsprävention, Bürger*innenbeteiligung und ländliche Räume.

Aufgabenbereich:

Die Stelle umfasst vor allem die eigenständige Übernahme von Aufgaben im Bereich der quantitativen Sozialforschung. Schwerpunkte der Forschung liegen in der Erstellung von Bedarfs- und Angebotsanalysen, der Hinterfragung von Erfolg und Wirkung, dem Sozialmonitoring sowie der Evaluation. Vordergründig sind diese Schwerpunkte derzeit in den Themenfeldern der Armutsprävention, Familienpolitik und Integration angesiedelt. Im Sinne unseres Auftrags ist unsere Forschung eng verknüpft mit der partizipativen Einbindung von Praxispartnern und dem Transfer unserer Erkenntnisse in die kommunale Praxis.

Wen wir suchen:

Wir suchen einen engagierten und motivierten Menschen, der über folgende fachliche und persönliche Voraussetzungen verfügt.

- ✓ erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Sozialwissenschaften (Diplom oder Master), mindestens mit der Abschlussnote „befriedigend“
- ✓ fundierte Kenntnisse in den Methoden der empirischen und hier insbesondere der quantitativen Sozialforschung sowie der Netzwerkanalyse
- ✓ umfassende Kenntnisse von bildungs-, sozial- und gesundheitspolitischen Herausforderungen auf kommunaler Ebene
- ✓ vielseitige Erfahrungen in der Entwicklung und Durchführung von Forschungsprojekten
- ✓ sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- ✓ ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- ✓ die Kompetenz, fächerübergreifend und interdisziplinär zu arbeiten
- ✓ die sichere Kommunikation mit verschiedenen Zielgruppen
- ✓ die Fähigkeit, heterogene Zielgruppen souverän und sicher zu beraten
- ✓ die Bereitschaft, planbare Dienstreisen innerhalb Deutschlands wahrzunehmen

Das bieten wir:

Als wissenschaftliche/r Mitarbeitende/r im IKPE sind Sie ein Teil eines Teams, in das Sie Ihre Ideen einbringen können. Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten.

Sie erhalten bei uns die Möglichkeit, Ihre persönlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln, indem Sie unsere internen aber auch externen Angebote der Fort- und Weiterbildung nutzen, an unserer vernetzten Position teilhaben und so Karrierechancen für sich eröffnen können. Die Übernahme von fachlicher Verantwortung des Forschungsbereichs des IKPE ist vorgesehen. Die Publikation Ihrer Forschungsergebnisse und Ihre einschlägigen Qualifikationsvorhaben fördern wir.

Das IKPE setzt sich gezielt für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein, indem es vielfältige Angebote zur Arbeitszeitregelung ermöglicht. So ist durch einen Wechsel von Homeoffice- und Funktionszeiten eine sehr flexible Arbeitszeitgestaltung gewährleistet.

Im IKPE findet der Tarifvertrag der Länder (TV-L) Anwendung. Sie erhalten folglich 30 Tage Urlaub im Kalenderjahr, eine attraktive Jahressonderzahlung sowie einen Krankengeldzuschuss. Die **Eingruppierung** erfolgt je nach Erfüllung der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen in der **Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Wo Sie arbeiten:

Der Dienort ist Erfurt. Die Räumlichkeiten des IKPE liegen in der Innenstadt.

Erfurt liegt als Landeshauptstadt des Freistaats Thüringen und des sogenannten grünen Herzen Deutschlands äußerst verkehrsgünstig (ICE-Knotenpunkt, Autobahn A 4 und A 71). Sie erreichen die Städte Berlin, Frankfurt und München mit dem ICE in ca. 2 Stunden. Die Stadt Leipzig erreichen Sie in knapp 40 Minuten.

Von Erfurt aus sind es kurze Wege in die Naherholungsgebiete Thüringer Wald, Harz und Thüringer Meer. Erfurt zählt ca. 214.000 Einwohner und hat eine sehr sehenswerte nahezu vollständig erhaltende mittelalterliche Altstadt.

Besondere Hinweise zum Verfahren:

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 10. Januar 2021 postalisch oder **bevorzugt per E-Mail an** (max. 5 MB):

Institut für kommunale Planung und Entwicklung e.V.

Prof. Dr. Jörg Fischer

Anger 10

99084 Erfurt

E-Mail: info@ikpe-erfurt.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist vernichtet.